

# Die Seite der Frau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

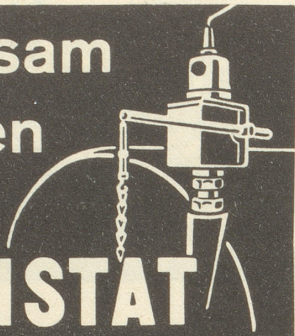


Sparsam  
heizen

mit dem

**EQUISTAT**

FR. SAUTER AG. BASEL Fabrik elektr. Apparate



### Zündhölzer

(auch Abreibhölzchen für Geschenck- und Reklamezwecke)

### Kunstfeuerwerk und Kerzen aller Art

Schuhcreme «Ideals», Schuhfette, Bodenwische, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer.  
Zünd- und Fettwaren-Fabrik /  
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860  
Verlangen Sie Preisliste.

### Allerwelts-Käsl

sind die „mords-guet“-  
Käsl (3/4 fett) schon genannt  
worden. Denn sie munden  
Jungen und Alten, Gesun-  
den und Kranken. Daheim,  
an der Arbeit, im Dienst,  
auf Touren! Und man spart  
Käse- und Buttermarken ..



### Der Brillen-UHL!

Mehr Klarheit und mehr Licht  
Bringt Brillen-UHL ins Angesicht.  
Dem trüben Aug' ein Nebelspalter,  
Besorgt Herr UHL, der Aug'-Erhalter!

Optiker UHL, Bahnhofplatz 9, Zürich  
im Victoriahaus, Ecke Lintheschergasse

Das Lesen der Inserate ist anregend!

### Sind's die Nerven



nimm

### NERVOSAN

seit dreifig Jahren bewährt bei  
Nervenschwäche, Schlaflosigkeit  
Aufregung, Kopfschmerzen und  
Blutarmut.

Fl. 3.50 und 5.- in allen Apotheken

# DIE SEITE

## Die Chocolate

Ort der Handlung: Comestiblegeschäft.

Mit zeitgemäßer Geduld warte ich auf Bedienung, ja, ich bin ganz froh, daß die Dame vor mir eine Menge Anliegen hat, denn ich kann mich unterdessen heimlich umsehen, ob auf Regalen und Gestellen vielleicht eine Rarität zu ergattern wäre. Wie gebannt bleibt mein Blick plötzlich an einigen bunten Rollen hängen, die in blau und rotes Stanniolpapier eingewickelt und mit hübschen Bändchen gebunden mich geradezu anlachen. Mir stockt der Atem: Chocoladenrollen!

Schon spüre ich den herrlichen Schmelz mit dem aromatischen Vanilleduft auf der Zunge. Wie werden die Kinder lachen, wenn ich abends vor dem Zubettgehen so eine Rolle auspacke, und auch mein Mann braucht dann nicht mehr ergebnislos in allen Schubladen herumzustöbern. Wie eine Fee im Märchen werde ich meine Schätze austeilen.

Jedoch meine Beglückung scheint ansteckend zu wirken. Schon sehe ich, wie zwei Frauen wispernd die Köpfe zusammenstecken; ja, sie strecken sich beinahe die Häuse aus nach den so verführerischen Chocoladenrollen, und bald starren aller Augen wie gebannt nach dem Regal. Man spürt förmlich das Gelüsten im engen Raum, und die Spannung, bald bedient zu werden, wächst von Minute zu Minute. Bald werde ich an die Reihe kommen, denn die anspruchsvolle Dame zählt bereits. Ohne nach Name und Art der «Süßen» zu fragen, werde ich, ohne mit der Wimper zu zucken, einfach ein paar Rollen verlangen, man darf heutzutage nicht so hoffnungslos schüchtern sein. Das aber ist geradezu unverschämte, wie sich der Herr neben mir einfach vordrängt. Er züngelt buchstäblich nach der Chocolate hinauf und es verschlägt ihm beinahe die Stimme, wie er hastig murmelt: «Fräulein, bitte, vier Rollen von jener Chocolate.»

Einen Augenblick sieht ihn die Jumper hinter dem Ladentisch fragend an, dann gleitet ein leises, mokantes Lächeln um ihre Lippen, und sehr höflich sagt sie: «Es tut mir leid, das ist die neue Verpackung eines herrlichen Badesalzes. Doch hat der Herr vielleicht Verwendung dafür? Der Duft ist auserlesen.»

Der ratlose Käufer steht wie gelähmt da. Er sieht die lächelnden Gesichter ringsum, die ihre eigene Enttäuschung hinter ein wenig Spott und Boshaffigkeit krampfhaft verbergen. Schnell kauft er in seiner Verwirrung zwei Rollen von dem Badesalz.

Mir aber ist der Mund wie zugetrocknet. Als ob ich nie an Chocolate gedacht, kaufe ich meine Siebensachen ein. Auf dem Heimweg lächle ich über den gefoppten Käufer, der für mich herein gefallen ist. Ich hatte wenigstens die Seligkeit der Vorfreude, die ja nach gewissen Anschauungen die reinste sein soll. Dafür werde ich aber auch nie so herrlich duften. A. G.

## Zur Erholung

Die Wirtin der kleinen Dorfbeiz, wo wir unterwegs einen Zvierer nehmen, prügelt gerade einen kleinen, etwas seeräuberhaft anmutenden Buben gehörig durch. Ein bißchen zu handfest, nach unserer Meinung.

«Ist das Ihr Bub?» erkundigen wir uns vorsichtig.

«Nene!», sagt sie, «das ist der Bub von meiner Schwester in der Stadt. Der ist bloß ein paar Tage zur Erholung hier.»

## Aus fremden Briefkasten

«Ich bin grundsätzlicher Gegner des Trinkgelder-Unwesens. Wenn ich nun in einem Restaurant verkehre, wo Trinkgelder üblich sind, — wie soll ich mich verhalten?»

Geben Sie Trinkgeld, ohne viel Unwesens zu machen. Die Serviertochter von heute ist in Gottesnamen noch darauf angewiesen, und ein Restaurant ist nicht der geeignete Ort, um eine bessere Weltordnung einzuführen.

## Begreiflicherweise

«Lady Mendl, mit dem allerneuesten Lippenrouge, 'Victory' und einem kurzen Chinchillajäckchen bekleidet, war Gegenstand des allgemeinen Interesses.»

(San Francisco Chronicle.)

Das scheint auf den ersten Blick ein bißchen wenig, aber schließlich ist das Klima an der Westküste ja wirklich mild.

# Conservenbüchsen sorgfältig behandeln!

Wir brauchen sie für die nächste Ernte wieder. Jede Büchse sofort nach dem Öffnen sauber gereinigt, ohne Deckel, zurückgeben. Jedes Lebensmittelgeschäft vergütet für 1/2 Büchsen 5 Rappen, für 1/2 Büchsen (nur hohe) 3 Rappen.

Conservenfabrik **Leuzburg**



# DER FRAU



## Von der Inneren Schönheit

«Ich kann mich erinnern, daß ich zu einer Abendgesellschaft eingeladen war und feststellen mußte, daß ich kein passendes Kleid besaß. Zuerst wollte ich überhaupt nicht hingehen. Dann aber beschloß ich, mich «innerlich schönzumachen» und mein ganzes Können dranzuwenden, um die Rolle des perfekten Gastes zu spielen. Ich spürte, wie die Bewunderung der Gäste und Gastgeber sich mehr und mehr auf mich konzentrierte.

Das Seltsamste daran war, daß die Komplimente, die ich an jenem Abend einheimsen durfte, sich alle auf mein Kleidchen bezogen.» (Readers Digest.)

Da war also die ganze Anstrengung umsonst ...

## Das athletische Ideal

Die Buben sind daran, einen Fußballmatch zu starten, aber zuerst werden aufgeregert und lärmend die «Rollen» verteilt. Lächelnd geht ein Vertreter der väterlichen Generation vorbei und erinnert sich gerührt der eigenen Bubenzzeit, wo

auch jeder Quarterback sein wollte. Der Mensch ändert sich doch wenig, denkt der Papi. Aber beim näheren Hinhören geht ihm auf, daß sich der Mensch doch ändert. Die Rolle, die jeder dieser sportbegeisterten Buben von heute dem andern streiftig machte, war die des Radio-reporters. B.

## Der Mannigfaltige

«Gleich Jupiter erschien er mir in verschiedenster Gestalt, bald als Stier, bald als Schwan, bald als Goldregen, und seine Liebe trug mich über Wellen, streichelte mich mit zarten, weißen Schwingen oder hüllte mich ein in goldene Wolken. Auch lernte ich durch ihn alle wirklich guten Speiserestaurants kennen.»

Diese etwas abrupte Wendung ist zu lesen in der Lebensgeschichte der Tänzerin Isadora Duncan.

\* \* \*

«Ich bin seit drei Jahren verheiratet und Mutter eines zweijährigen, lieben, herzigen Mädchens. Leider kann ich von meinem Manne nicht dasselbe sagen.»



„Für weli Art vo Läbesrettig suechezi en Hund?“

New Yorker



Befreit von  
Husten und Katarrh,

Bronchitis und Luftröhrenverschleimung, welche Ihre Atmungsorgane gefährden, durch das bewährte, aus Heilpflanzen hergestellte unschädliche Mittel

**Naturisan** Es hilft, indem es den Schmerz lindert, schleimlösend wirkt und dadurch die Luftwege säubert. Es schmeckt zudem angenehm und ist appetitanregend. Preis per Flasche

Fr. 4.50. — Naturisan-Tabletten per Schachtel Fr. 1.20. — Erhältlich in allen Apotheken oder durch unsere Versandapotheke **Hans Hodel's Erben, Naturisan A.-G., Sissach 11**

Mancher brave Soldat bangt um das Wohl von Frau und Kindern zu Hause. Schweizer und Schweizerinnen, verschleudert ihm seine Sorgen durch Unterstützung der

Schweizerischen  
Nationalspende

## Bei Rheuma UROZERO

Von Ärzten erprobt und empfohlen; bewährt auch in veralteten Fällen bei **Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß, Halskehre, Neuralgie**. Bezweckt rasche und kräftige Ausscheidung der Harnsäure. Erhältlich in allen Apotheken; Cadets Fr. 2.20 und Fr. 6.-, Tabletten Fr. 3.20. — Für Ihre Gesundheit ist nur das Beste gut genug, deshalb ausdrücklich **Urozero** verlangen.

## Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, Übersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung?

Angebote an die **Blindenanstalten St.Gallen**

## Hastreiter's Kräuter-Pillen

jod- und giffrei gegen



nachweisbare Erfolge

Generaldepot  
**E. Bolliger, Gais**  
Erhältlich in Apotheken.

Ohne Gewissensbisse  
auch einmal reichlich  
essen? Gewiß,  
denn Sie bleiben  
schlank durch

**Boxbergers  
Kissinger**  
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch  
La Medialia S.A. Kissinger-Depot Basel 12

